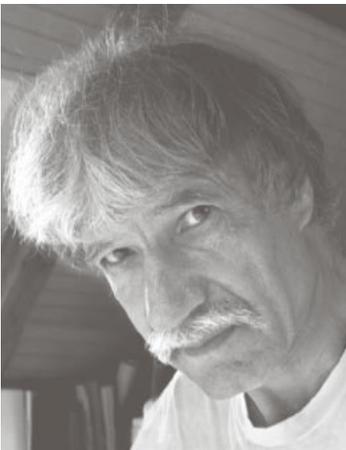


Jürg Obrist
Lauter klare Fälle?!

Der vorliegende Sammelband enthält die beiden
Einzeltitel ›Klarer Fall?!‹ und ›Alles klar?!‹

Jürg Obrist, geboren 1947, erlernte den Beruf des Retuscheurs und besuchte die Fachklasse Fotografie an der Schule für Gestaltung, Zürich. Nach einem langjährigen USA-Aufenthalt lebt er heute als freier Illustrator mit seiner Familie in Zürich. Er gestaltet Bilder- und Kinderbücher und arbeitet für zahlreiche Kinder- und Jugendzeitschriften.



© privat

Weitere Titel von Jürg Obrist bei dtv junior: siehe Seite 4

Jürg Obrist

Lauter klare Fälle?!

80 Minikrimis im
großen Sammelband



Deutscher Taschenbuch Verlag

Von Jürg Obrist sind außerdem
bei dtv junior lieferbar:
Wer löst den Fall?
Verflixt, das Klasofon ist weg!
Pepper greift ein
Ein Fall für Kommissar Maroni

Das gesamte lieferbare Programm von dtv junior
und viele andere Informationen finden sich unter
www.dtvjunior.de



Originalausgabe
6. Auflage 2012
© 1999, 2002, 2005 Deutscher Taschenbuch Verlag
GmbH & Co. KG, München
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen
Umschlagbild und Titelschrift: Jürg Obrist
Gesetzt aus der Akzidenz Grotesk 15/18,2'
Gesamtherstellung: Kösel, Krugzell
Printed in Germany · ISBN 978-3-423-70920-0

Detektivbüro Bohne & Co.

Im Detektivbüro Bohne & Co. läuft das Telefon heiß. Rund um die Uhr sind die zwei Spürnasen Kalle Bohne und Gitta Gurke im Einsatz, um Gaunern, Schwindlern und anderen zwielichtigen Gestalten das Handwerk zu legen. Selbst die verrücktesten Fälle knacken sie mit Leichtigkeit.

Und wir sind mit am Tatort! Denn wir begleiten Kalle und Gitta bei ihren Ermittlungen. Aber aufgepasst: Hier wird geschwindelt und geflunkert! Nur wer die Texte gründlich liest und die Bilder genau anschaut, findet die Spur zu den Tätern. Also los, Kalle und Gitta sind schon unterwegs ...



Frau Moll und der seltsame Geist

Frau Moll hat Gitta Gurke zu sich gerufen. Ihre Stimme zittert vor Aufregung: »Um 10.55 Uhr trat ich aus der Küche, da stand eine Gestalt im Flur, verhüllt mit einem weißen Leintuch. Sie rannte blitzschnell zum Ausgang, krachte dabei kopfüber gegen die Tür und verschwand schließlich im Treppenhaus. Nach dem ersten Schreck habe ich dann bemerkt, dass mein Lottoschein, ein Haupttreffer, verschwunden ist!«

Für Gitta besteht kein Zweifel. Der Geist ist unter den übrigen drei Hausbewohnern zu suchen. Sie werden von Gitta gleich befragt, wo sie sich um 10.55 Uhr aufgehalten haben.



Hier ihre Aussagen:

Frau Ziebel: »Ich habe erst die Betten gemacht und dann begonnen zu kochen.«

Herr Bollte: »Ich bin eben vom Einkaufen zurückgekehrt.«

Herr Nassel: »Ich habe heute lang ausgeschlafen, bin spät aufgestanden und komme gerade eben aus der Dusche!«

Welche der drei Aussagen ist falsch und entlarvt den diebischen Geist?



Die begehrte Bierdeckelsammlung

Dorin Dachsel ist im Auftrag des Auktionshauses Lötze & Co. mit einer Sammlung seltener Bierdeckel unterwegs zum Bahnhof. Um 10.00 Uhr geht ihr Zug nach Hamburg. Dort erwartet sie ein interessierter Käufer. Kalle begleitet seine alte Freundin zum Bahnhof. Walo Rabe, ein früherer Mitarbeiter von Dorin, der mit ihren Geschäften bestens vertraut ist, folgt den beiden unauffällig. Walo, selbst ein fanatischer Sammler von Bierdeckeln, will unbedingt in den Besitz der wertvollen Stücke gelangen. Als Dorin den Koffer mit den Bierdeckeln abstellt und sich an der Anzeigentafel informiert, von welchem Gleis ihr Zug abfährt, schlägt er blitzschnell zu und verschwindet in der Menge. Doch er hat seine Rechnung ohne Kalle gemacht! Denn der hat genau beobachtet, wie Walo sich in den Besitz der Sammlung gebracht hat, und weiß auch, wo er jetzt steckt. Ihr auch?

Das Silberplattschwänzchen

Das Türchen weit offen, der Käfig leer – so findet Wella Schnabel die Behausung ihres geliebten Silberplattschwänzchens vor. Der Vogel, eine seltene Wellensittichart, wurde gestohlen – da ist sie ganz sicher. Ihr Verdacht fällt sofort auf Tino Friedlicher, den Hausmeister. Er hat ihr doch noch vorgestern geraten den seltenen Vogel für viel Geld an der Vogelbörse zu verkaufen!

Kalle verspricht Frau Schnabel bei Friedlicher vorbeizugehen. Aber der knurrt nur: »Ach wo, ich hab Frau Schnabels Vogel nicht. Ich kann Vögel nicht ausstehen.« Kalle hat aber scharfe Augen. Etwas bei Friedlicher weist darauf hin, dass er den Vogel bei sich versteckt hält. Sicher will er ihn selbst an der Vogelbörse verkaufen.

Was hat Kalle entdeckt?





Orlando, der Verwandlungskünstler

Gitta Gurke sitzt im Bus zum Flughafen. Ein paar Reihen vor ihr hat Orlando Glitzo, ein äußerst geschliffener Händler mit gefälschten Diamanten, Platz genommen. Gitta hat den Auftrag, ihn diskret zu beschatten und zu verhindern, dass er mit dem Flugzeug das Land verlässt. Es ist nicht schwer, den Gauner mit seinem Gepäckstück im Auge zu behalten, denn er trägt einen auffälligen, riesigen Schnurrbart. In der großen Schalterhalle des Flughafens verschwindet Orlando allerdings in Richtung Herren-Toilette. Pech für Gitta! Sie wartet



verärgert hinter einer Säule darauf, dass er wieder auftaucht. Aber vergeblich, Orlando bleibt verschwunden. Der Gauner muss sich auf dem stillen Örtchen in eine andere Person »verwandelt« haben und so Gittas scharfem Blick entgangen sein. Er ist also drauf und dran, das Land doch noch ungehindert zu verlassen! Aber Gitta gibt nicht auf. Und tatsächlich – ihre Beharrlichkeit wird belohnt. Da geht er ja. Woran hat sie den Verwandlungskünstler Orlando wiedererkannt und wo steckt er?

Wenn's um die Nudel geht

Die berühmte Teigwarenfabrik Mac Aroni Inc. will ihr gesamtes Nudelprogramm erneuern. Namhafte Nudelkünstler schufen die vorerst streng geheime »Nudelkollektion 2000«. Presse und Fernsehen versuchen mit allen Mitteln als Erste von der neuen Kollektion berichten zu können. Da beobachtet der Lehrling Zipo durch die Milchglasscheibe des Chefbüros, wie die Entwürfe heimlich einer unbekannt

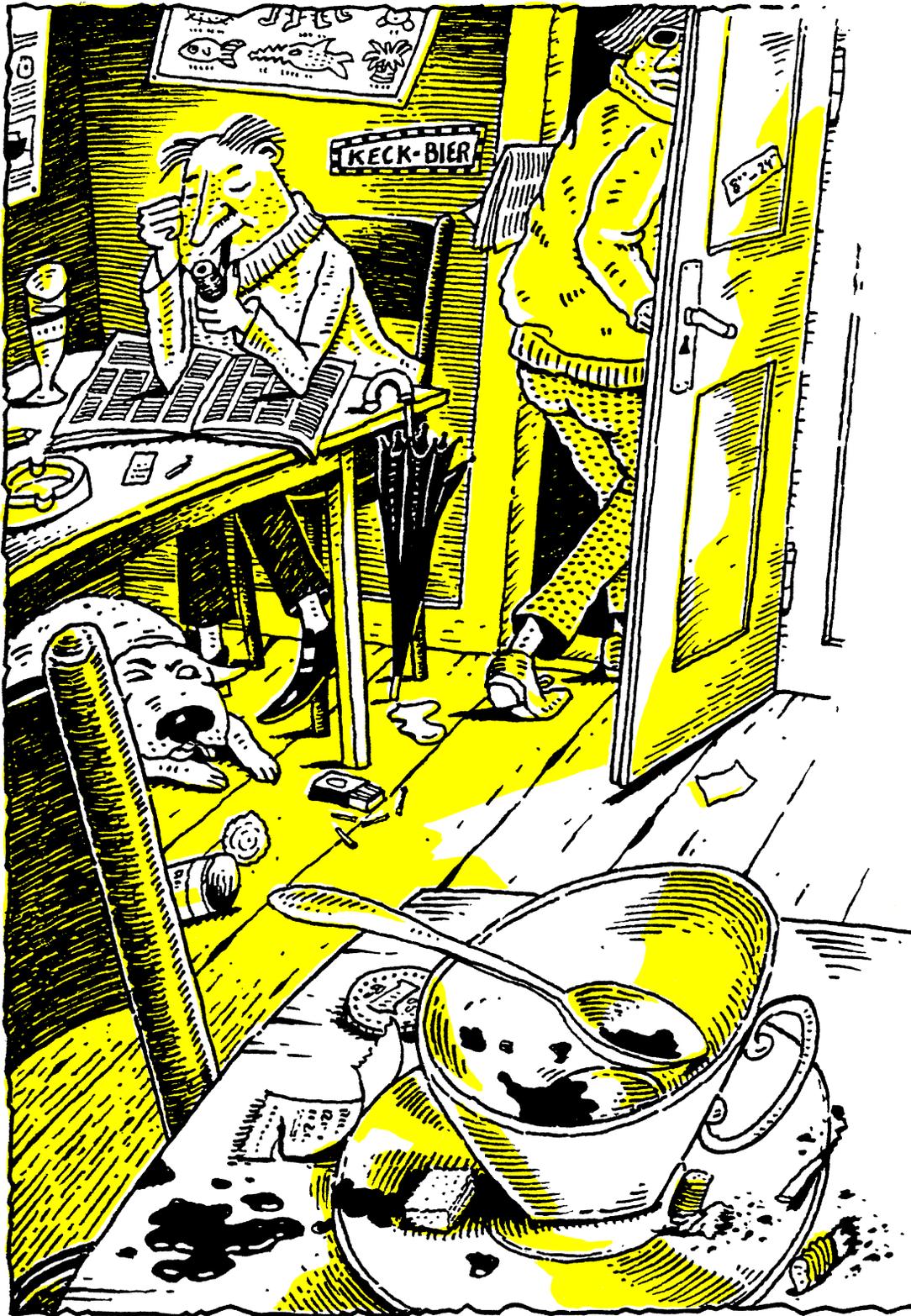


bestimmt ist sie eine Journalistin! Zipo will seine Entdeckung gleich Kalle und Gitta melden. Er muss aber zugleich die Unbekannte auf der Straße im Auge behalten, damit die Detektive ihr die Entwürfe abnehmen können. Wer kann sie für Zipo in der Menge ausfindig machen?

Die umgelegte Eiche

Wenzel Läubling traut seinen Augen nicht, als er frühmorgens von einer lustigen Party nach Hause kommt. Jemand hat während seiner nächtlichen Abwesenheit die 100-jährige Eiche in seinem Garten gefällt! Gleich denkt Läubling an Axel Kauz von nebenan. Der Kerl hat doch ständig über den Schatten der Eiche gemeckert! Läubling ruft seinen Freund Kalle zu Hilfe und bereits um halb sieben stehen sie bei Axel Kauz vor der Haustür. Wütend beschuldigt Läubling seinen Nachbarn, aber Axel weist die Vorwürfe energisch zurück: »Ich war selbst die ganze Nacht nicht zu Hause, sondern hab bei meiner Schwester Lizzy geschlafen«, schnaubt er. »Ich bin erst vor fünf Minuten heimgekehrt. Da kann ich deine Eiche wohl kaum abgesägt haben!« Kalle hat schon längst gemerkt, ob Axel die Wahrheit sagt. Ihr auch?





Die verflixte Kasimodo-Bande

Gitta und Kalle haben Wind davon bekommen, dass die berüchtigte Kasimodo-Bande sich im Städtchen Pfundheim aufhält. Kalle und Gitta kennen die drei Kasimodo-Brüder Lucky, Nicky und Teddy schon lange. Jetzt gibt es Anhaltspunkte über ihre neuesten Pläne, denn Lucky wurde in der Haifisch-Kneipe bei einer heißen Schokolade gesehen. Als Gitta und Kalle dort eintreffen, finden sie einige Indizien, die erkennen lassen, was das Gaunertrio als Nächstes plant.

Wo und wann kann man die drei Brüder auf frischer Tat überraschen?



